

Café Kinderwagen und Bobbycar auf Tour

JUGENDAMT – Angebot wechselnd an sechs Standorten – 7000 Euro von der Rena-Schilling-Stiftung



FREUEN SICH ÜBER DAS NEUE PROJEKT: (VON LINKS) BIRGITTA OLTMANN, BEATE POLLAK, NICOLE WILLMER, MARTIN AHLRICHS, CHRISTIAN WILLMER UND WILHELM SCHILLING. BILD: JANA BUDDE

Jana Budde

WILDESHAUSEN/LANDKREIS. (JB) Nach dem Motto „Wer nicht zu uns kommt, zu dem kommen wir“ hat das Jugendamt des Landkreises Oldenburg ein neues Projekt gestartet: das „Café Kinderwagen und Bobbycar unterwegs“. Mit Spielzeug, Kaffee und Tee fahren jeweils eine Familienhebamme und eine Erzieherin in die Kommunen, um dort mit Eltern und ihren Kindern bis drei Jahren in Kontakt zu kommen.

Als der Bund das Aktionspaket „Aufholen nach Corona“ aufgelegt hat, habe man im Jugendamt überlegt, was ein Gewinn für die Arbeit vor Ort sein könnte, erzählt Beate Pollak, Koordinierungsstelle Frühhilfen beim Jugendamt. Die Angebote Café Kinderwagen und Bobbycar gibt es seit Jahren, mittlerweile in jeder Kommune des Landkreises, aber vor allem Familien, die abgelegener wohnen, nutzten diese nicht unbedingt. So sei die Idee entstanden, in einzelne Quartiere zu fahren.

7000 Euro von Stiftung

Das Personal und die Ausstattung für das Projekt der aufsuchenden Jugendarbeit konnte über die Mittel aus „Aufholen nach Corona“ finanziert werden, das benötigte Fahrzeug jedoch nicht. Eher zufällig saßen Mitarbeiter der Kreisverwaltung zu der Zeit mit Wilhelm Schilling zusammen, um über mögliche Projekte zu sprechen, die er mit seiner neu gegründeten Rena-Schilling-Stiftung unterstützen könnte, erzählt Jugendamtsleiter Martin Ahlrichs. Wilhelm Schilling gefiel die Idee, und so steuerte die Stiftung, die er mit Imke Hillmann und Christina Kern gleichberechtigt führt, 7000 Euro zu dem Wagen bei. Die übrigen knapp 20.000 Euro konnte das Jugendamt aus durch die Pandemie nicht genutzten Mitteln aus dem Kreishaushalt aufbringen, sagt Ahlrichs.

Da es jedoch schwierig gewesen sei, ein passendes Fahrzeug zu finden, kamen Christian und Nicole Willmer ins Spiel: Wilhelm Schilling wendete sich an die Inhaber der Autowerkstatt „Go Gondzo“. Mit Erfolg – schnell war ein Transporter gefunden, der die Anforderungen erfüllte.

Förderung bis Ende 2022

Und so sind Mitarbeiterinnen des Jugendamts seit Anfang November dreimal in der Woche mit dem Café Kinderwagen und Bobbycar im Landkreis unterwegs. Bisher mit gutem Erfolg: Der Austausch, der zurzeit zu kurz komme, kann so wieder stattfinden, berichtet Familienhebamme Birgitta Oltmanns. „Es ergeben sich auch Kontakte unter den Eltern.“

Gefördert wird das Projekt erstmal bis Ende des Jahres 2022. Martin Ahlrichs zeigt sich wegen des erfolgreichen Starts aber optimistisch, dass es danach weiterlaufen wird.
